



Kardiologische Gemeinschaftspraxis Ingolstadt

Dr. Rudolf Dietl, Dr. Stefan Finsterer,
Dr. Robert Foellmer, Dr. Michael Schmid,
Dr. Anne Rieger (angestellt)

www.kardio-in.de
praxisteam@kardio-in.de

Adresse:

Levelingstraße 102, 85049 Ingolstadt, 2.Stock

Anmeldung:

Tel: 0841-49028-0 (zentrale Anmeldung)
Tel: 0841-49028-30 (HK Labor)
Fax: 0841-49028-13

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag
07:00 - 18:00 Uhr
Freitag
07:00 - 14:00 Uhr

Anfahrt:

Levelingstraße 102, 2. Stock, gegenüber des
Klinikum-Parkplatzes (Anfahrt Richtung Notaufnahme)

Parkplätze:

Rechts neben und hinter dem Praxisgebäude sind ca.
20 Parkplätze für unsere Patienten reserviert.

Busverbindungen:

Die nächste Haltestelle ist „Klinikum Ingolstadt“ an der
Krumenauer Straße, sie liegt ca. 200 m entfernt.

Buslinien der INVG:

16, 50, 60, 61, 65, 71, 85,
N1, N2

Schnellbus **Eichstätt – Ingolstadt**



Kardiologische Gemeinschaftspraxis Ingolstadt

Herzkatheterlabor

Dr. Rudolf Dietl,
Dr. Robert Foellmer,
Dr. Anne Rieger,

Dr. Stefan Finsterer,
Dr. Michael Schmid,





Liebe Patientin, lieber Patient

Wir möchten Sie hiermit ganz herzlich in der Herzkatheterabteilung der kardiologischen Praxis Ingolstadt begrüßen.

Aufgrund vorhergehender Untersuchungen oder aufgrund Ihrer Beschwerden haben wir oder Ihr Arzt festgestellt, dass bei Ihnen die Durchführung einer Herzkatheteruntersuchung notwendig ist. Dafür wurde ein Termin im Herzkatheterlabor unserer Praxis vereinbart.

Wir möchten Sie deshalb im Folgenden mit unserer Praxis und dem Ablauf vertraut machen und Ihnen einige wichtige Hinweise bezüglich der Untersuchung mitgeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern unser gesamtes Team mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre kardiologische Gemeinschaftspraxis Ingolstadt

Folgende Eingriffe werden in unserem Herzkatheterlabor durchgeführt:

- Links-Herzkatheteruntersuchung
- Rechts-Herzkatheteruntersuchung
- Ballondilatation und Stentimplantation an Herzkranzgefäßen (Intervention)

Vorbereitung:

Essen/Trinken:

Sie sollten mindestens 3 Stunden vor der Untersuchung nüchtern bleiben. Ist Ihr Termin ab 11:00 Uhr eingeplant, können Sie frühmorgens ein kleines Frühstück zu sich nehmen.

Medikamente:

Bitte bringen Sie Ihre üblichen Medikamente für 2 Tage am Untersuchungstag mit.

Am Morgen der Untersuchung nehmen Sie Ihre Medikation wie gehabt mit etwas Flüssigkeit ein.

Bei Einnahme von **Marcumar** wegen Vorhofflimmern sollte der Ziel INR Wert zur Untersuchung zwischen 1,5 und 2,0 liegen, dann ist auch keine Überbrückung mit Heparin notwendig. Sollten Sie Marcumar wegen einer mechanischen, künstlichen Herzklappe verordnet bekommen haben, ist ggf. ein höherer INR anzustreben und muss individuell entschieden werden.

Bei Einnahme der modernen Blutverdünner **Pradaxa, Xarelto, Eliquis, Lixiana** genügt eine Pausierung der Einnahme einen Tag vor der Untersuchung und am Tag der Untersuchung. Auch hier ist keine Überbrückung mit Heparin notwendig.

Die Einnahme von Blutplättchen Hemmern (z.B. **Aspirin, ASS, Clopidogrel, Plavix, Iscover, Brillique, Efient**) **muss unbedingt** in gewohnter Weise auch am Untersuchungstag **fortgeführt werden**.

Bitte mitbringen:

Falls Sie in diesem Quartal noch nicht in unserer Praxis waren, bringen Sie bitte einen Überweisungsschein, Ihre Versichertenkarte und, sofern vorhanden, Vorbefunde und Stentausweise mit. Da Sie bei der Notwendigkeit einer Intervention (Ballondilatation oder Stentimplantation) über Nacht bleiben müssen (eine Nacht) empfehlen wir, das Nötige ebenfalls mitzubringen.

Untersuchungsablauf:

Für die Untersuchung ist es lediglich notwendig, die Punktionsstelle in der Leiste oder am Handgelenk durch einen kleinen Stich örtlich zu betäuben. In der Regel ist die weitere Untersuchung schmerzfrei. Die diagnostische Untersuchung zur Beurteilung der Herzkranzarterien dauert ca. 10 Minuten, mitunter länger. Im Anschluss wird sofort mit Ihnen besprochen, ob ein krankhafter Befund Ihrer Herzkranzarterien vorliegt und ob eine Intervention (Ballonaufdehnung/Stent) erfolgen sollte (siehe unten). Ist in Ihrem Fall keine Intervention nötig, wird nach Beendigung der Untersuchung die sogenannte Schleuse an der Punktionsstelle gezogen und ein Druckverband angelegt. Sie liegen für 2 Stunden in unserem Überwachungszimmer, dürfen anschließend aufstehen und bekommen eine kleine Mahlzeit sowie Getränke. Zur Beobachtung sind Sie noch ca. weitere 2 Stunden in unserer Praxis und werden vom Arzt verabschiedet. Da Sie am Untersuchungstag nicht selbst Autofahren dürfen, müssen Sie abgeholt werden.

Intervention: (Ballondilatation / Stentimplantation)

In diesem Fall müssen Sie eine Nacht bei uns bleiben. Die Intervention mit Stentimplantation dauert zusätzlich zwischen 15 und 60 Minuten (mitunter auch länger). Während der Ballondilatation, die über ca. 20-40 Sekunden durchgeführt wird, kann es sein, dass Sie Ihre gewohnten Herzbeschwerden (Brustdruck, Brennen) verspüren. Wir werden Sie auch detailliert danach fragen. Nach Abschluss der Untersuchung wird die Punktionsstelle entweder mit einem Verschlussystem verschlossen oder die Schleuse nach 6 Stunden gezogen und ein Druckverband bis zum nächsten Tag angelegt (dies wird mit Ihnen eingehend besprochen). Sie werden bis zum nächsten Morgen in unserem Überwachungszimmer (Zweibettzimmer mit Bad, Dusche, Fernseher) an einem Monitor engmaschig überwacht. Über Nacht werden Sie von einer Intensiv-Krankenschwester und einem Arzt unserer Praxis betreut. Am nächsten Morgen verabschiedet Sie der Arzt und Sie verlassen unsere Praxis gegen 8:00 Uhr morgens. Sie müssen von einer Begleitperson abgeholt werden.

Nach einer Intervention:

das Wichtigste ist, dass Sie sich sofort am Tag der Entlassung die von uns verschriebenen Blutplättchen Hemmer (**meist ASS und Clopidogrel**) in der Apotheke besorgen und diese in der von uns beschriebenen Weise einnehmen.

Zuhause:

nach der normalen Herzkatheteruntersuchung ohne Intervention trinken Sie bitte reichlich, auch zuhause, falls wir Ihnen nichts anderes empfehlen. Den Druckverband entfernen Sie selbstständig ca. eine Stunde, nachdem Sie zuhause sind, außer wir empfehlen ein anderes Vorgehen. Am Tag der Untersuchung sollten Sie sich schonen und liegen bleiben. Am nächsten Tag dürfen Sie aufstehen, spazieren gehen, normale tägliche Erledigungen durchführen und Duschen. Für drei Tage sollten Sie nicht Baden, Schwimmen, Saunen, ebenso vermeiden Sie bitte für drei Tage größere körperliche Belastungen und das Tragen schwerer Lasten. **Dasselbe gilt auch nach einer Intervention**, nachdem Sie von uns entlassen worden sind, jedoch für etwa 5 Tage.